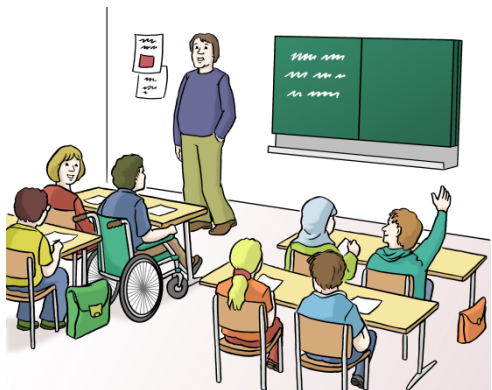




Von der Grundschule auf die Oberschule oder das Gymnasium

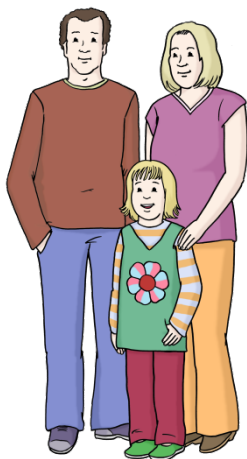
Ihr Kind wechselt die Schule



Inhalt

Der Wechsel auf die Oberschule oder das Gymnasium	3
Oberschule oder Gymnasium?	6
Wichtige Termine	8
Antworten auf wichtige Fragen.....	12
Info-Hefte.....	18
Adressen	19
Von wem sind diese Infos?	20

Der Wechsel auf die Oberschule oder das Gymnasium



Liebe Eltern,
ist Ihr Kind in Klasse 4
von der Grundschule?
Dann müssen Sie entscheiden:
Auf welche Schule soll Ihr Kind
nach der Grundschule gehen?
Sie können entscheiden zwischen

- Oberschule oder
- Gymnasium



Das sind Schulen nach der Grundschule.
Man nennt sie: Weiterführende Schulen.
Auf diesen Schulen kann Ihr Kind
jeden Schul-Abschluss machen.

Sie können mitbestimmen



Soll Ihr Kind auf eine Oberschule
oder auf ein Gymnasium gehen?
In welchem Stadt-Teil soll Ihr Kind
zur Schule gehen?
Das können Sie mitbestimmen.
Aber Sie müssen mit der Grundschule
über Ihre Wünsche reden.
Und die neue Schule muss
genug freie Plätze haben.

Auf welche weiterführende Schule soll Ihr Kind gehen?

1. — — —

2. — — —

3. — — —

Bei der Anmeldung schreiben Sie 3 Schulen auf.

Die erste Schule ist die Schule, die Sie am besten finden.

Die zweite Schule ist eine Schule, die Sie gut finden.

Die dritte Schule ist eine Schule, die Sie ok finden.

~~1. — — —~~

2. — — —

3. — — —

Vielleicht hat die erste Schule schon zu viele Schüler.

Für Ihr Kind ist dann kein Platz mehr auf der Schule.

Vielleicht hat die zweite oder dritte Schule noch Platz für Ihr Kind.

1. — — —

2.

3.

Haben Sie **keine** zweite oder dritte Schule aufgeschrieben?

Dann entscheidet die Bildungs-Behörde, auf welche Schule Ihr Kind geht.

Darum ist es besser, wenn Sie 3 Schulen aufschreiben.

Beratung



Wissen Sie nicht,
welche Schule gut für Ihr Kind ist?
Fragen Sie die Grundschule.
Da gibt es auch Eltern-Sprechtage
nach dem 1. Halbjahr von Klasse 4:
Dann können Sie Ihre Fragen stellen.
Und Sie bekommen den Anmelde-Bogen
für die weiterführende Schule.
Mehr zur Anmeldung steht auf
Seite 8 bis 10.



Im Dezember und Januar:
Die weiterführenden Schulen machen

- Info-Abende
- Tage der offenen Tür.

Sie können sich die Schulen angucken
und Fragen stellen.

Oberschule oder Gymnasium?

So ist es bei der Oberschule



Schüler machen in Klasse 13 das Abitur.

Die Oberschule ist für alle Schüler.

Einige Schüler brauchen vielleicht mehr Hilfe bei bestimmten Sachen.

Andere Schüler können einige Sachen vielleicht sehr gut.

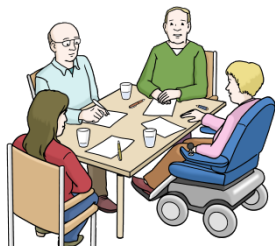
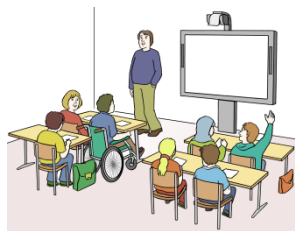
Darum gibt es einige Fächer 2 mal.

Das eine Fach ist für Schüler, die vielleicht noch Hilfe brauchen.

Das andere Fach ist für Schüler, die in dem Fach schon sehr gut sind.

Alle Schüler bekommen die Hilfe, die sie brauchen.

In einer Klasse sind etwa 25 Schüler.



Die Lehrer arbeiten gut zusammen.

Sie machen eine Lehrer-Gruppe für die neuen Klassen.

In der Gruppe helfen die Lehrer sich.

Es gibt Lehrer-Gruppen für alle Klassen von 5 bis 10.

So ist es beim Gymnasium



Schüler machen in Klasse 12 das Abitur.

Das Gymnasium ist für Schüler

- die gerne lernen
- die schnell lernen können

Die Schüler lernen gemeinsam.

Die Schüler müssen

länger in der Schule sein:

Sie haben jede Woche etwa
35 Stunden Unterricht.

In einer Klasse sind etwa 30 Schüler.

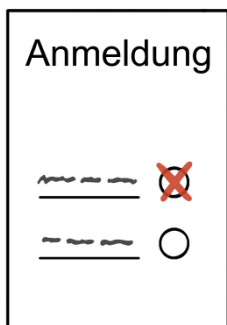
Ab Klasse 6 lernen alle Schüler
eine zweite Fremdsprache.

Wichtige Termine

Beratung



Im November, Dezember und Januar:
Es gibt Sprechstage in der Grundschule.
Es gibt Info-Veranstaltungen
in den Oberschulen und Gymnasien.
Gehen Sie zu diesen Terminen.
Sie bekommen dort wichtige Infos.

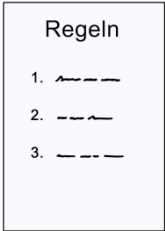
Anmeldung bis zum 08. Februar 2027

Sie haben eine weiterführende Schule für
Ihr Kind ausgesucht.
Dann müssen Sie Ihr Kind
für diese Schule **anmelden**.
Dafür gibt es einen Anmelde-Bogen.
Füllen Sie den Anmelde-Bogen aus.
Geben Sie den Anmelde-Bogen
in Ihrer Grundschule ab.
Machen Sie das bis zum 08. Februar 2027.

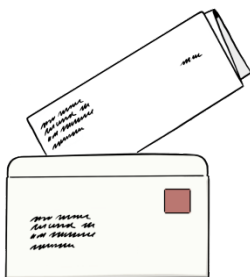
Die Senatorin für
Kinder und Bildung

 Freie
Hansestadt
Bremen

Geht Ihr Kind auf eine private Grundschule?
Dann geben Sie den Anmelde-Bogen **nicht** in der privaten Grundschule ab.

	Geben Sie den Anmelde-Bogen hier ab: Bei dem Senator für Kinder und Bildung.
Im Februar und März: Wir prüfen Ihre Anmeldung	
	Sie haben 3 Schulen aufgeschrieben. Die erste Schule ist die Schule, die Sie am besten finden. Ist bei der ersten Schule ein Platz frei? Dann bekommt Ihr Kind einen Platz. Das heißt auch: Die Aufnahme bei dieser Schule war erfolgreich.
	Ist bei der ersten Schule kein Platz frei? Dann bekommt Ihr Kind keinen Platz. Sie haben noch eine zweite Schule und eine dritte Schule aufgeschrieben. Vielleicht gibt es da Platz für Ihr Kind.
	Es gibt Regeln, auf welche Schule Ihr Kind gehen kann. Diese Regeln heißen: Aufnahme-Verfahren. Die Regeln stehen auf Seite 12 bis 13.

Entscheidung am 17./18. März 2027

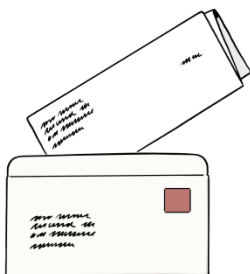


Bis zum 17./18. März:
Alle Schulen entscheiden,
welche Kinder einen Platz
bekommen. Am 17./18. März
2027: Sie bekommen einen Brief.
Der Brief ist von der neuen Schule,
auf die Ihr Kind gehen kann.
Diese Schule haben Sie bei der
Anmeldung aufgeschrieben.
Es war die erste, zweite
oder dritte Schule.
Der Brief von der Schule heißt:
Aufnahme-Bescheid.

Die Senatorin für
Kinder und Bildung



Freie
Hansestadt
Bremen



Aber:
Vielleicht war bei allen 3 Schulen
kein Platz für Ihr Kind.
Dann bekommen Sie einen Brief
von der Bildungs-Behörde.
Rufen Sie die Bildungs-Behörde an.
Die Bildungs-Behörde kann Sie beraten.
Es gibt noch andere Schulen,
auf die Ihr Kind gehen kann.

Von April bis Juli:

Mehr Infos von der neuen Schule



Die neue Schule gibt Ihnen mehr Infos.

Zum Beispiel:

- Wann ist der erste Schultag?
- Was muss Ihr Kind mitbringen?

Antworten auf wichtige Fragen

Wer bekommt einen freien Platz an einer Schule?

Regeln

1. 
2. 
3. 

Dafür gibt es diese Regeln:

Aufnahme-Verfahren.

Dabei geht es um freie Plätze
bei einer weiterführenden Schule.

Zum Beispiel:

Eine Schule hat 10 freie Plätze.

Wer bekommt die freien Plätze?



Regeln für Plätze am Gymnasium

Ein Platz von 10 freien Plätzen:

Dieser Platz ist für ein Kind mit Härtefall.

Was ist ein Härtefall?

Das steht auf Seite 14.

9 Plätze von 10 freien Plätzen:

Diese Plätze sind für sehr gute Schüler.



Regeln für Plätze an der Oberschule

Ein Platz von 10 freien Plätzen:

Dieser Platz ist für ein Kind mit Härtefall.

Was ist ein Härtefall?

Das steht auf Seite 14 bis 15.

Etwa 3 Plätze von 10 freien Plätzen:

Diese Plätze sind für sehr gute Schüler.

Was ist sehr gut?

Das steht auf der Seite 16.

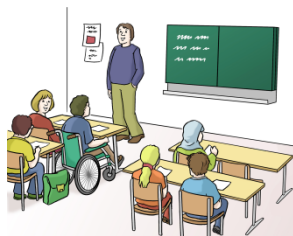
Alle anderen Plätze:

Einige Grundschulen

gehören zu bestimmten Oberschulen.

Die Schulen sind in der Nähe.

Die Oberschulen geben freie Plätze dann an Schüler von diesen Grundschulen.



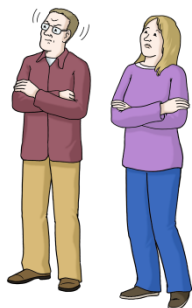
Gibt es nicht genug freie Plätze?

Die Schulen entscheiden nicht, wer einen freien Platz bekommt.

Die Schulen müssen auslosen:

Sie nehmen irgendwelche Schüler, bis es keinen freien Platz mehr gibt.

Was ist ein Härtefall?



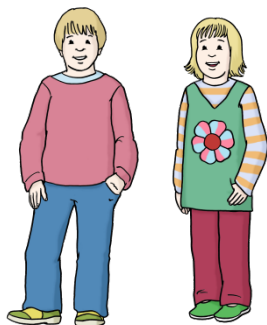
Muss Ihr Kind auf eine Schule gehen, die nicht gut für Ihr Kind ist?
Vielleicht ist eine andere Schule besser für Ihr Kind.
Gibt es dafür einen wichtigen Grund?
Dann ist das ein **Härtefall**.
Diese Härtefälle gibt es:



Ihr Kind hat eine Behinderung
Eine Schule hat viele Barrieren.
Mit der Behinderung kann Ihr Kind diese Schule nicht gut besuchen.



Ihre Familie hat besondere Probleme
Ihre Probleme sind vielleicht ein Härtefall.
Reden Sie mit der Schule.
Die Schule sagt Ihnen,
ob Sie einen Härtefall haben.



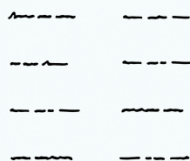
Ihr Kind hat Geschwister auf einer anderen Schule
Hat Ihr Kind Geschwister?
Die Geschwister sind vielleicht auf einer anderen Schule.
Dann ist es einfacher für Sie,
wenn Ihr Kind auf der gleichen Schule ist.



Gibt es einen Härtefall bei Ihnen?
Dann machen Sie einen Härtefall-Antrag.
Sie müssen den Härtefall-Antrag
vor dem 08. Februar 2027 machen.
Geben Sie den Härtefall-Antrag
in der anderen Schule ab.
Mehr Infos sind im Internet oder
in den Info-Heften.

Ist mein Kind sehr gut?

Zeugnis



Ihr Kind bekommt ein Zeugnis.

Das Zeugnis heißt:

Lern-Entwicklungs-Bericht.

Im Zeugnis steht

- wie Ihr Kind in der Schule mitmacht.
- wie Ihr Kind andere behandelt.
- was Ihr Kind gelernt hat.



Wollen Sie wissen, wie gut Ihr Kind ist?

Für jedes Fach gibt es

bestimmte Bereiche.

Ihr Kind bekommt in allen Bereichen

Punkte von 1 bis 10.

Die Bereiche von den Fächern

Deutsch und Mathe sind wichtig.

Schauen Sie nach dem 1. Halbjahr

von Klasse 4 auf die Punkte:

Hat Ihr Kind in Mathe oft

9 oder 10 Punkte?

Hat Ihr Kind in allen Bereichen einmal 9

oder 10 Punkte?

Dann ist Ihr Kind sehr gut.

Welche Fremdsprachen lernt mein Kind?



Auf der Oberschule und auf dem Gymnasium

Alle Kinder lernen Englisch.

Auf der Oberschule ab Klasse 6

Ihr Kind **kann**
eine zweite Fremdsprache lernen.

Auf dem Gymnasium ab Klasse 6

Ihr Kind **muss**
eine zweite Fremdsprache lernen.

Was heißt Inklusion?



Inklusion heißt:

Alle sollen dabei sein.

Alle sollen mitmachen können.



Inklusion ist auch wichtig in der Schule.

Darum sollen Kinder in Bremen
in der Schule zusammen lernen:

- Kinder mit Lern-Schwierigkeiten und
- Kinder ohne Lern-Schwierigkeiten.

Das heißt auch:

Die Kinder werden inklusiv beschult.



Zusammen lernen ist für alle Kinder gut.
Kinder mit Lern-Schwierigkeiten können dann von anderen Kindern lernen.

Kinder ohne Lern-Schwierigkeiten können anderen Kindern etwas beibringen.
So lernen sie es selbst noch besser.

Info-Heft



Es gibt 1 Info-Heft
über die Schulen in Bremen.

Es heißt:
Übergang von der Grundschule
in die 5. Jahrgangsstufe.



Das Heft kostet nichts.
Das Heft ist nicht in Leichter Sprache.

Sie bekommen das Heft

- in den Schulen
- bei dem Senator für Kinder und Bildung

Adressen



Brauchen Sie mehr Infos?
Fragen Sie die Schule von Ihrem
Kind. Oder fragen Sie bei dem
Senator für Kinder und Bildung.

Sie können diese Mitarbeiter anrufen



Frau Voß

Telefon: 0421 361 6413

Frau Reinhardt

Telefon: 0421 361 27629

Frau Hamann

Telefon: 0421 361 15230

Frau Anders

Telefon: 0421 361 10064

Frau Block

Telefon: 0421 361 27600

Fragen zu Kindern mit Förderbedarf

Frau Janosch

Telefon: 0421 361 12534

Frau Flaspöhler

Telefon: 0421 361 99750

Von wem sind diese Infos?

Der Senator für
Kinder und Bildung



Freie
Hansestadt
Bremen

Diese Infos sind von:

Der Senator für Kinder und Bildung

Rembertiring 8-12

28195 Bremen

Die Internet-Adresse ist:

www.bildung.bremen.de



Der Text in Leichter Sprache ist von:

© Büro für Leichte Sprache,
Lebenshilfe für Menschen mit
geistiger Behinderung Bremen e.V., 2018.

Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen
mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers,
Atelier Fleetinsel, 2013.